

MACH stärkt den Deutschland-Stack: Digitale Souveränität durch Integration bewährter Lösungen

Was ist der Deutschland-Stack?

Der Deutschland-Stack ist ein strategischer Architekturansatz des Bundes, der die Grundlage für eine moderne, interoperable und souveräne IT-Landschaft in der deutschen Verwaltung bildet. Ziel ist es, digitale Verwaltungsleistungen modular, offen, föderal anschlussfähig und wiederverwendbar bereitzustellen. Der Stack umfasst die Schichten Infrastruktur, Entwicklung Sicherheit und Betrieb (DevSecOps), Plattform, Basisdienste, Anwendungen und Dienstleistungen sowie Oberfläche und Zugang. Jede dieser Ebenen trägt dazu bei, einen standardisierten und zukunftssicheren Rahmen für digitale Verwaltungsprozesse zu schaffen. Dies geschieht im Einklang mit den Prinzipien wie „Einer für Alle“, Nachnutzung und Offenheit.

Der Deutschland-Stack ist somit mehr als nur ein technologisches Konzept. Er ist ein zentrales Instrument zur digitalen Transformation des öffentlichen Sektors in Deutschland und verfolgt das Ziel Effizienz, Nutzerzentrierung und digitale Souveränität zu vereinen.

Beitrag zur Zielerreichung des Deutschland-Stacks

MACH unterstützt die Zielsetzungen des Bundesministeriums für Digitales und Staatsmodernisierung durch Lösungen, die an den Kriterien des Deutschland-Stacks ausgerichtet sind. Die Produkte leisten bereits heute einen messbaren Beitrag zur Umsetzung dieser Ziele:

- **Nachnutzung und Standardisierung:** Durch die Bereitstellung standardisierter Formular- und Prozesslösungen unterstützt MACH das EfA-Prinzip („Einer für Alle“) und ermöglicht die Wiederverwendung von Fachverfahren über föderale Ebenen hinweg.
- **Digitale Souveränität:** Als deutsches Unternehmen mit eigener Entwicklung und Hosting in Deutschland trägt MACH dazu bei, technologische Abhängigkeiten zu reduzieren und die Kontrolle über kritische Verwaltungsinfrastruktur zu bewahren. Bereits seit vielen Jahren nutzen sicherheitskritische Kunden unsere Lösungen erfolgreich.

- **Interoperabilität und Integration:** Die konsequente Nutzung offener Standards und Schnittstellen erlaubt eine nahtlose Integration der MACH Lösungen in bestehende Verwaltungsarchitekturen.
- **Effizienz und Nutzerzentrierung:** Die Lösungen von MACH bieten digitale Prozesse, intuitive Oberflächen und medienbruchfreie Abläufe. Diese Eigenschaften sind entscheidend für moderne und bürgernahe Verwaltungsleistungen.

MACH: Partner der öffentlichen Hand für digitale Souveränität

Die MACH GmbH, ein mittelständisches deutsches Unternehmen mit Hauptsitz in Lübeck, ist seit über 40 Jahren zuverlässiger Partner der öffentlichen Verwaltung. Mit einer Vielzahl etablierter Lösungen für Haushaltswesen, Personalmanagement, E-Beschaffung und E-Rechnung, Online-Anträge und Low-Code-Prozesse unterstützt MACH Verwaltungen bei der Digitalisierung ihrer Prozesse. Die Lösungen sind rechtssicher, standardkonform und mit Fokus auf die spezifischen Anforderungen des öffentlichen Sektors. Mit mehr als 4.500 Kunden im Public Sector tragen wir schon jetzt die Verantwortung für die Abbildung vieler effizienter, digital souveräner Verwaltungs-Prozesse.

Als deutsches Unternehmen mit eigener Softwareentwicklung, Hosting und Beratung in Deutschland und hohem Compliance-Anspruch trägt MACH substanziell zur digitalen Souveränität der Verwaltung bei. Die Lösungen orientieren sich konsequent an geltenden Standards wie dem Onlinezugangsgesetz (OZG), Föderalen Informationsmanagement (FIM), Leistungskatalog (LeiKa) oder XÖV und ermöglichen eine medienbruchfreie und bürgerzentrierte Umsetzung digitaler Verwaltungsleistungen.

Integration der MACH-Lösungen in die Architektur des Deutschland-Stacks

Im Sinne einer gezielten Unterstützung des Deutschland-Stacks lassen sich die Produkte der MACH klar in die verschiedenen Schichten des Stacks einordnen. Im Fokus stehen dabei insbesondere die Ebenen **Anwendungen & Dienstleistungen**, **Basisdienste** sowie **Oberfläche & Zugang**.

1. MACH formsolutions – Interface zwischen Verwaltung und Nutzer:innen

Die Lösung **MACH formsolutions** bietet ein umfassendes System für intelligentes Formular- und Antragsmanagement. Mit einem zentralen Formularserver, Formularverlag, smarten Assistenten und OZG-konformen Vorlagen adressiert formsolutions die Anforderungen vieler öffentlicher Stellen an standardisierte und wiederverwendbare Antragsstrecken.

Im Rahmen des Deutschland-Stacks ist MACH formsolutions primär der Schicht **„Oberfläche & Zugang“** zuzuordnen. Die Lösung stellt die direkte Interaktionsschnittstelle zwischen Bürger:innen, Unternehmen und Verwaltung dar – barrierefrei, responsiv und nutzerzentriert. Gleichzeitig erfüllt sie zentrale Anforderungen der Schicht **„Anwendungen & Dienstleistungen“**, indem sie konkrete Online-Verwaltungsleistungen unterstützt. Aufgrund der Nutzung von Standarddatenformaten (z. B. FIM, LeiKa, OZG-ID) und der Integration gängiger Basisdienste (wie z. B. Signatur oder Authentifizierung und Identifizierung z.B. durch die BundID) kann MACH formsolutions zusätzlich auch als **Basisdienst** verstanden werden.

Ebenso existieren umfangreiche Schnittstellen in Fachverfahren, welche bei Kommunalverwaltungen bundesweit im Einsatz sind.

2. MACH progranta – Low-Code für Förderprozesse und Verwaltungsworkflows

Mit **MACH progranta** stellt MACH eine modulare Low-Code-Plattform zur Verfügung, mit der Förderprozesse, Antragsverfahren, Verwendungsnachweise oder Vertragsmanagement digital und prozessorientiert abgebildet werden können. Progranta bietet eine hochgradig anpassbare Workflow-Engine, umfangreiches Rollen- und Rechtekonzept sowie eine medienbruchfreie Einbindung in bestehende Verwaltungsprozesse.

Im Deutschland-Stack lässt sich progranta insbesondere in der Schicht **„Basisdienste“** verorten, da die Plattform zentrale Funktionen wie Prozess- und Dokumentenmanagement, Statusverfolgung, Fristenmanagement oder Bearbeitungslogik bereitstellt – alles Funktionen, die potenziell in verschiedensten Verfahren wiederverwendet werden können. In Abhängigkeit von der konkreten Nutzung (z. B. in Förderverfahren) ist progranta zudem auch Teil der Schicht **„Anwendungen & Dienstleistungen“**. Darüber hinaus existieren Schnittstellen zu Plattformdiensten und Entwicklungsumgebungen, wodurch auch Bezüge zur **Plattform-** und **DevSecOps**-Schicht bestehen.

3. MACH meinERP, MACH finanzplus, MACH mps – Fachverfahren für die Verwaltungsbasis

Die klassischen ERP- und Finanzmanagementlösungen von MACH wie **meinERP**, **finanzplus** oder **MACH mps** sind deutschlandweit in vielen Behörden und öffentlichen Einrichtungen im Einsatz. Sie decken zentrale Verwaltungsfunktionen ab, von Haushalts- und Kassenwesen über Anlagenbuchhaltung bis zu E-Beschaffung und Controlling.

Diese Lösungen sind klar der Schicht „**Anwendungen & Dienstleistungen**“ zuzuordnen, da sie konkrete Verwaltungsaufgaben digital unterstützen. Gleichzeitig bieten sie zahlreiche Schnittstellen und modulare Erweiterungen, die in Teilen auch Plattformcharakter besitzen – beispielsweise im Bereich Datenhaltung, Compliance oder Anbindung externer Dienste.

4. MACH E-Akte – Open Source E-Akte für die öffentliche Verwaltung

Dokumente und Dateien sind das Rückgrat der öffentlichen Verwaltung – sie sichern Wissen, Entscheidungen und Transparenz. Mit einer **Open Source E-Akte** behalten Behörden und öffentliche Einrichtungen die volle **Hoheit über ihre Daten** und verhindern Abhängigkeiten von proprietären Systemen und Anbietern. So entsteht echte **Unabhängigkeit** und langfristige **digitale Souveränität**. Offene Standards und transparente Technologien stärken Vertrauen, Effizienz und Zukunftsfähigkeit und ermöglichen eine Verwaltung, die ihre digitalen Prozesse selbstbestimmt gestaltet und kontrolliert.

5. Schnittstellen, Standards und Integrationsdienste

Die MACH Produkte nutzen und fördern die Anbindung an offene Standards, etwa XÖV, FIM, LeiKa oder OZG-IDs. Über moderne Schnittstellenarchitekturen (APIs) werden Integrationen mit Identitätsdiensten, Bezahlösungen oder Behördenpostfächern ermöglicht. Diese Funktionen sind klar in den Schichten „**Plattform**“, „**Basisdienste**“ und „**Entwicklung, Sicherheit & Betrieb**“ verortet und schaffen wichtige Voraussetzungen für Interoperabilität und Skalierbarkeit im Stack.

6. Betrieb, Hosting und Sicherheit – Infrastruktur made in Germany

MACH bietet für viele seiner Lösungen Hosting-Optionen in deutschen Rechenzentren an. Die Einhaltung hoher Sicherheits- und Datenschutzstandards (z. B. ISO-Zertifizierungen, BSI-Grundschutz) ist dabei selbstverständlich. Diese Leistungen gehören zur **Schicht „Entwicklung, Sicherheit & Betrieb“** mit Übergängen zur **Infrastruktur-Schicht** des Stacks.

Fazit

MACH bietet mit seinen modularen, standardkonformen und souveränen Lösungen einen bereits heute sehr gut anschlussfähigen Beitrag zur Umsetzung des Deutschland-Stacks. Insbesondere durch die Kombination von anwendungsnahen Fachverfahren, flexiblen Formularlösungen und prozessorientierten Plattformdiensten ist MACH in der Lage, sowohl Nutzerbedürfnisse als auch Verwaltungsanforderungen effizient zu bedienen. Die weitere konsequente Ausrichtung an den Prinzipien des Deutschland-Stacks – Offenheit, Nachnutzbarkeit, Interoperabilität und Souveränität – wird die Bedeutung von MACH als Partner der öffentlichen Hand in der digitalen Transformation weiter stärken.

Kontakt

MACH GmbH
Wielandstraße 14
23558 Lübeck

Telefon 0451 70647-0
Telefax 0451 70647-300
mailbox@mach.de
www.mach.de

Geschäftsführung:

Matthias Kohlhardt (Vorsitzender)
Andreas Drechsler
Stefan Mensching

Registergericht:

Amtsgericht Lübeck
HRB 26677 HL